DIE POSAUNE

Lernen Sie Deutschlands neuen Verteidigungsminister kennen: Boris Pistorius

- Josue Michels
- 18.01.2023

Nach dem gestrigen Rücktritt von Christine Lambrecht brauchte Deutschland dringend eine Neubesetzung des Verteidigungsministeriums. Mit Boris Pistorius, der am Donnerstag im Amt vereidigt wird, hat es einen solchen gefunden.

Pistorius ist seit neun Jahren niedersächsischer Innenminister und hat sich als Mann der Tat erwiesen. Bundeskanzler Olaf Scholz hofft, dass er Stabilität in das skandalumwitterte Ministerium bringen kann. Die Aufgaben, die vor ihm liegen, sind enorm.

Qualifikationen: In Niedersachsen hat Pistorius die Bedürfnisse der inneren Sicherheitskräfte, die Beschaffung von Ausrüstung, die Bedrohungen durch Cyberkriminalität und die operativen Aufgaben kennengelernt. Pistorius ist gut ausgebildet und erfahren. Bevor er in Westdeutschland Jura studierte, leistete Pistorius von 1980 bis 1981 seinen Wehrdienst ab. Damit ist er der einzige in Scholz' Kabinett, der gedient hat.

Ein Freund Russlands: Pistorius machte sein Abitur auf Englisch und Russisch. Von 2016 bis zum vergangenen Sommer war er „in einer Beziehung" mit Doris Schröder-Köpf, der Ex-Frau des ehemaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder, einem engen Freund Putins. Im Jahr 2018 forderte Pistorius eine Überprüfung der Sanktionen der Europäischen Union gegen Russland. Er war auch Mitglied der Deutsch-Russischen Freundschaftsgruppe.

Es scheint, dass diese neue Ernennung für Russland besser sein könnte als für die Ukraine.

Eine riskante Entscheidung: Angesichts des Krieges, der sich auf dem Kontinent abspielt, ist das Thema Sicherheit in aller Munde. Die Ernennung von Pistorius könnte für Deutschland eine bedeutende Veränderung bedeuten. Es ist ein ziemlich klares Signal von Scholz: Er hat gerade einen pro-russischen Verteidigungsminister zu einem entscheidenden Zeitpunkt im Ukraine-Krieg ernannt.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Scholz nur Öl in das Feuer des Verteidigungsministeriums gießt, und seine Regierung gefährden könnte. Wird der neue Verteidigungsminister in der Lage sein, die jüngsten Skandale in Erfolge zu verwandeln? Ein durchsetzungsfähiger Mann an der Spitze eines sehr wichtigen Ministeriums könnte zu Reibereien mit dem Kanzler führen. Werden die beiden in der Lage sein, mögliche Meinungsverschiedenheiten zu überwinden? Wird die neue Führung in der Lage sein, die internationalen Erwartungen zu erfüllen? Viele Fragen bleiben offen.

Ein zu beobachtender Trend: Die *Posaune* beobachtet die Militarisierung Deutschlands genau. Die neue Ernennung könnte die bisher ausbleibende Aufrüstung Deutschlands beschleunigen. Sie ist eine direkte Folge des Krieges in der Ukraine. Die *Posaune* erwartet jedoch, dass ein starker Führer an der Spitze Deutschlands und des europäischen Konglomerats aufsteigt, um die in der Bibel prophezeiten Veränderungen herbeizuführen. Wir sehen Ereignisse, die zum Aufstieg dieses prophezeiten starken Mannes führen. Lesen Sie: „Der Krieg in der Ukraine treibt ein neues Deutschland voran."